

DS-Nr. 256/16-21

22. Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung

Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung bei 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Stimm-Enthaltungen dem nachstehenden Beschlussvorschlag mit Mehrheit zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt § 8 a der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung vom 26.11.2015 wie folgt zu ändern:

22. Nachtrag zur Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung

Artikel 1

1. § 8 a Untersuchungsgebühr, wird wie folgt neu gefasst:

(1) Für jede auf dem Grundstück durchgeführte Abnahme von neu hergestellten Kanalhausanschlussleitungen am offenen Graben erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 52,50 €.

(2) Für jede auf dem Grundstück durchgeführte Fehlanschlussuntersuchung zur Einleitungskontrolle am geschlossenen Graben erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 100,50 € und die tatsächlich entstandenen Untersuchungskosten.

(3) Für jede auf dem Grundstück oder aus dem Anschlusskanal entnommene Abwasserprobe einschließlich der Kontrolle von Öl- und Fettabscheidern erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 48,00 € und die tatsächlich entstandenen Untersuchungskosten.

(4) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung.

(5) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

Artikel 2

Die geänderte Fassung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

Rüsselsheim, den 07.12.2017

